



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

**Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner
Marktplatz 10
69117 Heidelberg**

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.
Michael Rochlitz, stellv. Vorsitzender
Irmtraud Spinnler, stellv. Vorsitzende
Karl Emer
Mirko Geiger
Andreas Grasser
Dr. Monika Meißner
Mathias Michalski

Marktplatz 10
69117 Heidelberg
☎ 06221/58471-51
✉ [Geschaeftsstelle@spd-
fraktion.heidelberg.de](mailto:Geschaeftsstelle@spd-fraktion.heidelberg.de)
16.02.2017

Sachantrag

Sachantrag für den Gemeinderat am 16.2.2017

TOP 10: Betriebshof

1. **Das Entwicklungskonzept Bergheim (-West) mit integrierter Entscheidung über den Standort des Betriebshofs** wird mit **Bürgerbeteiligung** sofort auf den Weg gebracht und bis **Februar 2018** abgeschlossen.
2. Im Rahmen des Entwicklungskonzeptes Bergheim (-West) ist **verbindlich durch den Gemeinderat bis spätestens Februar 2018 zu entscheiden**, ob der Betriebshof am derzeitigen Standort neu gebaut wird oder ob die Fläche Großer Ochsenkopf als Standort für den Betriebshof, als Gewerbefläche oder als Grünfläche festgelegt wird.
3. **Zielsetzung** des Entwicklungskonzeptes Bergheim (-West) muss sein: die **Lebensqualität im Stadtteil deutlich zu erhöhen**.
4. Bei Entscheidung für einen Neubau auf der Fläche **Großer Ochsenkopf** sind im Rahmen des Entwicklungskonzeptes **konkrete und verbindliche Ausgleichsmaßnahmen** bezüglich der **Schaffung von öffentlich nutzbaren, qualitätsvollen Grünflächen** am Standort Bergheimer Straße von mindestens **40% der Gesamtfläche** zu definieren sowie der Anteil an **preisgünstigen Wohnraum** von mindestens 40% geförderten Mietwohnungen und 30% geförderter Eigentumswohnungen für Schwellenhaushalte festzulegen. Auch die am Großen Ochsenkopf dann noch verbleibende öffentliche Grünfläche ist als solche zu definieren und qualitativ hochwertig zu realisieren.

5. Die RNV führt ihre Planungen für den Großen Ochsenkopf parallel weiter, um bei einer möglichen Entscheidung für diesen Standort in dem für die Förderung notwendigen Zeitplan zu bleiben.

6. Der Gemeinderat empfiehlt der RNV, den jetzigen Standort des Betriebshofs an der Bergheimer Straße **umgehend interimswise für geregelte Arbeitsabläufe zu ertüchtigen.**

Begründung:

erfolgt mündlich